

Jugendliche übernehmen den Sanitätsdienst

Kooperationsvertrag zwischen BRK und Mittelschule unterzeichnet

Bad Kötzing. (hsf) Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am Freitag ist die Inbetriebnahme des Schulsanitätsdienstes an der Karl-Peter-Obermaier-Mittelschule in Kraft getreten. Damit hat neben dem Benedikt-Stattler-Gymnasium und der Staatlichen Realschule nun auch die Mittelschule eine Sanitätsdienstgruppe.

tätsdienstgruppe toll und sprach ihr dafür Dank und Anerkennung aus.

Ziel dieser Kooperation zwischen dem BRK und der Schule sei die Stärkung des Selbstbewusstseins der Schülerinnen und Schüler, die Erziehung zur Menschlichkeit sowie die aktive Übernahme der gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung. Die Schüler/innen sollen sich zu fachlich und kompetent

handelnden Persönlichkeiten entwickeln. Kurzum: Sozialkompetenz beweisen. Der Wissenserwerb soll in enger Verbindung mit der praktischen Tätigkeit gestaltet werden, um die Handlungsbereitschaft herauszubilden. Dazu können auch außerschulische Lernorte besucht werden. Die 13 Schüler der Schulsanitätsdienstgruppe an der Mittelschule, die gleichzeitig mit vier

Warnwesten und Verbandstaschen ausgestattet wurden und für die die Menschlichkeit im Vordergrund steht, sind Marie Kühnert, Loreta Qitaku, Theresa Prommersberger, Anna Roßmann, Alissia Eckl, Maja Oberberger, Jasmin Becker, Annalena Schreckinger, Jonas Ganserer, Luisa Hasenkopf, Emilia Bauer, Benjamin Heigl und Felix Kiermeier.

Zertifikate übergeben

Dieses Projekt wurde von Kooperationslehrer Andreas Karl, der auch an der Mittelschule unterrichtet, angestoßen und begleitet. Die 13 Mittelschüler erhielten nach bestandener Ausbildung auch ihre Zertifikate überreicht.

Mittelschulrektor Mario Kleinert begrüßte zur Übergabe der Zertifikate neben dem BRK-Bereichsvorsitzenden Wolfgang Ludwig auch Kooperationslehrer Andreas Karl sowie die stellvertretende Jugendbeauftragte für den Schulsanitätsdienst, Sabine Rackl, und Rettungssanitäter Thomas Rackl, die beide auch die Ausbildung der jungen Schulsanitätsdienstgruppe an zwei Tagen zuvor in acht Unterrichtseinheiten durchgeführt haben.



Sozialkompetenz stärken

BRK-Bereichsvorsitzender Wolfgang Ludwig fand diese Schulsani-

Die am Freitag ins Leben gerufene Schulsanitätsdienstgruppe wird künftig für eine wirksame Erste Hilfe im gesamten Schulbereich sorgen. Mit auf dem Bild auch BRK-Bereichsvorsitzender Wolfgang Ludwig, Rektor Mario Kleinert, Kooperationslehrer Andreas Karl und die beiden Ausbilder vom BRK.